



aktuell...

Ausgabe Januar 2021



Guten Tag

liebe Biebertalerinnen und Biebertaler!

Schwierige Zeiten erfordern verlässliche Partner!

Die Freien Wähler Biebertal sind seit Jahrzehnten in der kommunalpolitischen Arbeit der Gemeinde Biebertal als zuverlässige und verlässliche Partner für die Bürgerinnen und Bürger aktiv.

Dies wird auch in Zukunft so bleiben. Wir legen Ihnen heute die Listen unserer Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung und den Kreistag des Landkreises Gießen vor. Kommunalpolitisch Erfahrene und Neueinsteiger wollen unsere erfolgreiche, ehrenamtliche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen. Wir wollen uns auch in Zukunft dafür einsetzen, das Miteinander in Biebertal zu stärken, denn es geht nicht um Parteidendenken, sondern um ein gemeinsames Handeln für Biebertal.

**Wir bitten Sie, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!
Nutzen Sie gerade jetzt in der Pandemiezeit die Möglichkeit der Briefwahl.**

Geben Sie Ihre Stimmen der FW Biebertal – Liste 7

Wir werden die verlässliche, sachorientierte, bürgernahe Politik für Sie weiterführen.

Elke Lepper
Ihre Elke Lepper

Inge Mohr
Ihre Inge Mohr

Für das Team der Freien Wähler



Elke Lepper



Inge Mohr

Inhalt

- Unsere Ziele für die Jahre 2021–2026
- Biebertal im Mittelpunkt
- Erläuterung unserer Ziele
- Wahlvorschlag



Unsere Ziele

für die Jahre 2021 – 2026

Unser Biebertal – Unsere Zukunft

Bürgerinnen und Bürger – Ortsbeiräte – Verwaltung



Wir wollen:

- für Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbare politische Entscheidungen
- die Ortsbeiräte als wichtiges Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Verwaltung durch mehr Rechte und eigene Verfügungsmittel stärken
- dass die ehrenamtliche Tätigkeit der Bürgerinnen und Bürger angemessen unterstützt und gewürdigt wird

Soziales, Vereine, Partnerschaften



Es ist uns wichtig:

- die familien-, kinder- und seniorenfreundliche Gemeinde Biebertal weiterzuentwickeln
- das bürgerschaftliche Engagement zu unterstützen und zu stärken
- bedarfsorientierte Kinderbetreuungsangebote bereitzustellen
- die örtlichen Pflege- und Betreuungseinrichtungen für alte, kranke oder behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erhalten und bedarfsgerecht auszubauen
- Vereine und Institutionen bei ihrer ehrenamtlichen und eigenverantwortlichen Tätigkeit zu unterstützen

Finanzen, Wirtschaft und Gewerbe



Wir stehen für:

- solide Gemeindefinanzen in Verantwortung für künftige Generationen
- die konsequente Nutzung von Einsparpotenzialen in unserem Gemeindehaushalt
- die Unterstützung der ortsansässigen Gewerbetreibenden und die weitere Ansiedlung von zukunftsorientierten Betrieben, um Arbeitsplätze zu erhalten und neu zu schaffen
- den Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit ohne Aufgabe der Eigenständigkeit Biebertals, um weitere Sparpotenziale zu heben



Bauen, Infra- und Ortsstruktur

Wir setzen uns dafür ein:

- dass der Lebens- und Wohnwert von Biebertal erhalten und gesteigert wird
- dass Tourismus als Besonderheit für Biebertal unter Nutzung der vorhandenen guten Grundlagen und Angebote gefördert wird
- dass in den Erhalt des Familienbades als ganzjährigen Raum des Sportes, des Lernens und der Erholung bedarfsgerecht investiert wird
- die Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen zu erhalten
- dass eine maßvolle Ausweisung von Gewerbeflächen für die Ansiedlung von Betrieben erfolgt
- dass Baulücken geschlossen und im Rahmen des Dorfwentwicklungsprogrammes IKEK eine innerörtliche Schaffung und Verbesserung von Wohnraum erfolgt
- dass die Baulandvergabe im Gebiet „Dreispiß III“ nach einem Kriterienkatalog erfolgt
- dass bei Projektplanungen auf barrierefreie Gestaltung geachtet wird



Natur, Landwirtschaft und Klimaschutz

Es ist uns ein großes Anliegen:

- das Grundwasservorkommen zu sichern
- den Wald in seiner Klima- und Erholungsfunktion zu schützen
- die durch Naturereignisse verursachten Kahlflächen wieder aufzuforsten
- den Bau von Windkraftanlagen im Helfholz zu verhindern, um keine intakten Waldflächen roden zu müssen
- Energieeinsparprojekte zu fördern
- das Radwegenetz auszubauen
- den öffentlichen Personennahverkehr zu fördern und zu optimieren
- durch Mitfahrbänke die Mobilität neben den öffentlichen Angeboten auszubauen
- gemeinsam mit Landwirten, Vereinen, Verbänden und dem Forst eine praxisnahe Umsetzung des Natur- und Landschaftsschutzes zu erreichen

Für Biebertal in den Kreistag

Wir möchten die Biebertaler Interessen im Kreistag vertreten –
bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

✓ **Mohr, Inge**
Listenplatz 8



✓ **Dr. Schmidt, Anne**
Listenplatz 28



✓ **Lizon, Rainer**
Listenplatz 45



✓ **1. Lepper, Elke (67)**
Königsberg, Rentnerin, Mitglied der Gemeindevertretung, Mitglied im Ortsbeirat und im Kindergartenausschuss Königsberg, Vors. Gesangverein Liederfreund

✓ **2. Mohr, Inge (72)**
Rodheim-Bieber Zahnarthelferin. Mitglied der Gemeindevertretung, seit 1997 Fraktionsvorsitzende, Mitglied im HFA und Kindergartenausschuss Vetzberg

✓ **3. Gerlach, Rudi (74)**
Fellingshausen, Rentner, Mitglied der Gemeindevertretung und im BUVE-Ausschuss, viele Jahre aktiv als Ortsvorsteher in Fellingshausen

✓ **4. Bloch, Klaus (64)**
Frankenbach, Schornsteinfegermeister, Mitglied der Gemeindevertretung, dem BUVE-Ausschuss und im Ortsbeirat Frankenbach

✓ **5. Sonneborn, Marie-Luise (60)**
Königsberg, Laborantin, Mitglied der Gemeindevertretung und im SKS-Ausschuss, Ortsvorsteherin in Königsberg

✓ **6. Lizon, Rainer (71)**
Rodheim-Bieber, Rentner, Bankdirektor Unternehmensfinanzierungen, 13 Jahre Gemeindevertreter und die letzten 4 Jahre Vors. HFA in einer anderen Gemeinde

✓ **7. Lepper, Sascha (47)**
Königsberg, Bankbetriebswirt, Mitglied der Gemeindevertretung und im HFA, Vors. des Förderverein KiTa Königsberg

✓ **8. Willershäuser, Frank (55)**
Rodheim-Bieber, Landwirt, z.Zt. Ortslandwirt

Erläuterung zu den Kürzeln:

HFA = Haupt- und Finanzausschuss
SKS = Sport- Kultur- Soziales
BUVE = Bauen-Umwelt-Verkehr-Energie



✓ **9. Jung, Carina (51)**
Königsberg, selbstständige Immobilienverwalterin, Mitglied im Gemeindevorstand

✓ **10. Leib-Ehlicher, Jutta (64)**
Rodheim-Bieber, Ärztin, war von 1998–2006 Mitglied der Gemeindevertretung, Vors. Tennisverein Biebertal

✓ **11. Dr. Schmidt, Anne (58)**
Königsberg, Landwirtin, Auditorin ökolog. Landbau und Tierschutz, Mitglied der Gemeindevertretung und BUVE-Ausschuss

✓ **12. Chmil, Martin (53)**
Rodheim-Bieber, Gas-Wasserinstallateurmeister

✓ **13. Ulm, Hans (64)**
Fellingshausen, Rentner, Mitglied im Ortsbeirat Fellingshausen

✓ **14. Bender, Dieter (74)**
Rodheim-Bieber, Rentner, Mitglied im Gemeindevorstand

✓ **15. Julius, Volker (40)**
Frankenbach, M.A. in Management im Gesundheitswesen. Berufsfeuerwehrmann, stv. Wehrführer Frankenbach, DRK-Notfallsanitäter

✓ **16. Steinmüller, Norbert (72)**
Rodheim-Bieber, Rentner, Mitglied im Gemeindevorstand

✓ **17. Plüschke, Stefanie (52)**
Rodheim-Bieber, Dipl.Ing./Dipl.Sozialpädagogin, Mitglied der Gemeindevertretung und SKS-Ausschuss.

✓ **18. Marotzki, Klaus (78)**
Rodheim-Bieber, Dipl. Ing., von 1977–1997 Mitglied der Gemeindevertretung, Mitglied im Energiebeirat

Erläuterungen unserer Ziele für die Jahre 2021–2026:

Bürgerinnen und Bürger – Ortsbeiräte – Verwaltung

Die Bürger*innen haben in 2021 erstmals die Gelegenheit, sich auf offenen Bürgerlisten um die Mitwirkung im Ortsbeirat zu bewerben. Dies bedeutet, dass man keiner Partei oder Wählergemeinschaft angehören muss, um nominiert zu werden. Wir unterstützen dies ausdrücklich und bitten die Wähler*innen sich zu informieren und den Personen ihres Vertrauens ihre Stimmen zu geben. Schon immer sind für die Freien Wähler die Ortsbeiräte ein wichtiges Bindeglied zwischen den Ortsteilen und der Verwaltung. Es ist gut, dass die Bürgermeisterin Frau Patricia Ortmann Bürgerbeteiligung und Ehrenamt unterstützt, wertschätzt und fördert.

Bauen, Infra- und Ortsstruktur

Wir werden die Schaffung von Wohnraum in allen Ortsteilen unterstützen. Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes IKEK wird der Schwerpunkt auf

die Innenentwicklung gelegt, d.h. Baulücken sollen geschlossen und der landwirtschaftliche Flächenverlust durch die Erschließung von Bauland niedrig gehalten werden.

Wir werden nachhaltiges und ökologisches Bauen fördern. Bauvorhaben sollen auch für mittlere und kleine Einkommen bezahlbar bleiben.

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

IKEK, dieses Dorfentwicklungsprogramm bedeutet eine Riesenchance für alle Ortsteile unserer Gemeinde. Schwerpunkte dabei sind der Erhalt und Ausbau der sozialen Infrastruktur, vordringlich der Kindertagesstätten in Königsberg und Fellingshausen, sowie der Dorfgemeinschaftshäuser, zum Beispiel die Mehrzweckhalle und das Feuerwehrgerätehaus in Krumbach. Mit der Aufnahme in das IKEK-Programm ist eine sechsjährige Förderung für die Umsetzung von Dorfentwicklungsprojekten verbunden, mit dem Ziel die „Lebensqualität vor Ort“ zu verbessern. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit für die Bürger Förderungen für private Projekte zu erhalten.

Straßen / Bürgersteige

Die Straßensanierungen sollen gemäß der von der Gemeindevertretung beschlossenen Prioritätenliste umgesetzt werden. Die Straßenbeiträge für grundlegende Sanierungen wurden auf Initiative der Freien Wähler abgeschafft. Die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger muss an den Hauptdurchgangstrassen in Biebortal verbessert werden. Außerdem ist die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum zu optimieren.

Alternative Energien und Klimaschutz

Wir sind für die Förderung von erneuerbaren Energien und für Energieeinsparmaßnahmen im gemeindlichen und privaten Bereich. Wir haben die Anregung gegeben und die Voraussetzungen für die Einstellung einer / eines Klimaschutzmanagerin / Klimaschutzmanagers geschaffen.

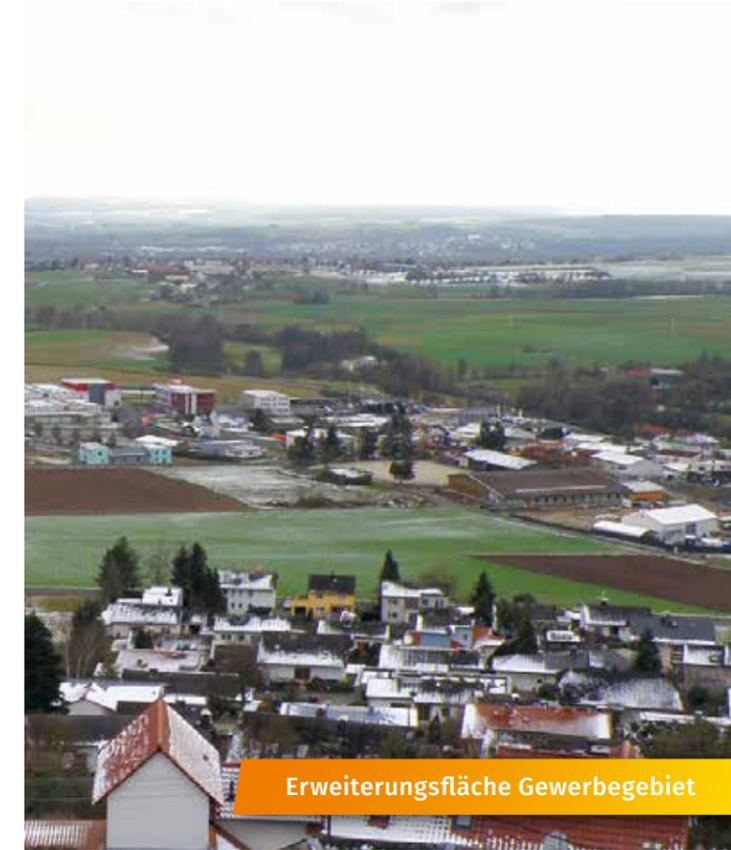
Die Gemeinde Biebortal hat Klage gegen den Teilregionalplan Energie Mittelhessen eingereicht und nimmt an einem Mediationsverfahren des Verwaltungsgerichtes Kassel teil. Biebortal lehnt den geplanten Windkraftstandort im Waldgebiet Helfholz in Königsberg ab. Die Mandatsträger der Freien Wähler haben sich in den letzten Jahren sehr kritisch mit dem beabsichtigten Vorhaben auseinandergesetzt und die Vorgehensweise der Gemeinde unterstützt. Das Waldgebiet Helfholz ist wegen nachweislich bestehender Arten- und Naturschutzkonflikte, der massiven Beeinträchtigung des Naherholungsgebietes rund um den Dünsberg und einer befürchteten Gefährdung der Biebertaler Trinkwasserversorgung für die Errichtung von Windkraftanlagen absolut ungeeignet.

Wir sehen in der Dachinstallation von Solarthermie- und Photovoltaikanlagen einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende, da diese Form der Energieerzeugung wirklich dezentral ist und keine Flächenversiegelung oder andere negative Umweltbeeinträchtigungen zur Folge hat. Wir halten die Auflage von Förderprogrammen durch das Land Hessen für die Anlagen und die Batteriespeicher in Privathaushalten für unbedingt erforderlich.

Um CO₂-Emissionen einzusparen, unterstützen wir den Ausbau des Radwegenetzes. Die Freien Wähler haben zum Radwegkonzept des Landkreises Gießen die Forderung erhoben, die Radwegeverbindungen Lohra- Krumbach- Fellingshausen und Frankenbach- Wettenberg auszubauen. Außerdem sollen innerörtliche Verbindungslücken geschlossen und die Sicherheit für Radfahrer erhöht werden.

👍 www.fw-biebortal.de/aktuelles

Wir fordern eine umfassende Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs! Als weitere unabdingbare Klimaschutzmaßnahmen sehen wir den langfristigen Erhalt von zusammenhängenden Waldflächen und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung.



Finanzen – Wirtschaft – Gewerbe

Eine gerechtere Finanzausstattung durch die Landesregierung ist unbedingt erforderlich, um die Aufgaben einer Flächengemeinde mit sieben Ortsteilen solide leisten zu können. Dazu gehören auch erhöhte Zuschüsse zu den Betriebs- und Investitionskosten der Kindertagesstätten in Höhe von derzeit 2,4 Millionen €.

Die Grundlagen für einen kontinuierlichen Abbau der hohen Verschuldung unserer Gemeinde in den kommenden Jahren sind eine aufmerksame Kontrolle der Gemeindeausgaben und eine aktiv ausgeübte Haushaltsdisziplin mit Augenmerk auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Dabei ist eine Balance zwischen Wünschbarem und Notwendigem herzustellen. Sachgerechte Investitionen zur nachhaltigen Entwicklung Biebertals dürfen nicht zu kurz kommen.

Für die maßvolle Erweiterung des Gewerbegebietes wurde in 2018 das Umlenungsverfahren für weitere Flächen beschlossen, um auf Nachfrage neuer Gewerbegrundstücke schnell und flexibel reagieren zu können.



Kindertagesstätte Königsberg

Feuerwehr – Bauhof

Ein für die Gemeinde Biebortal wichtiges Großprojekt wurde unter intensiver Mitarbeit der Freien Wähler auf den Weg gebracht. Der Neubau von Feuerwehrstützpunkt und Bauhof ist aus unserer Sicht wichtig für die Gewährleistung des Brandschutzes und der Produktivität kommunaler Dienstleistungen in Biebortal. Wir wollen bedarfsorientierte, zukunftsfähige und unter ökologischen Gesichtspunkten nachhaltige Einrichtungen.

Wir bedauern sehr, dass unseren Vorschlägen für den Bau eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich und den Bau einer Brauchwasserzisterne nicht gefolgt wurde. Diskussionen gab es auch um die Dachform. Wir legen Wert auf geneigte und damit für Photovoltaik gut geeignete Schrägdächer. Bei einem geschätzten Auftragsvolumen von ca. 11 Millionen € und in Anbetracht der Haushalts-situation der Gemeinde halten wir eine strikte Disziplin des Kostenbudgets für unverzichtbar. Zumal die Gemeinde in weiteren Bereichen Handlungsbedarf hat, die beträchtliche Finanzmittel erfordern.

Natur

Die Corona-Pandemie zeigt, wie wichtig unsere Landschaft, unsere Wälder und die Kleingartengebiete als Rückzugs- und Erholungsorte sind. Wir wollen diese Bereiche auch im Sinne eines aktiven Klimaschutzes erhalten und schützen.



Neubaubereich „Dreispitz III“ in Fellingshausen

Bei der Gemeinde liegen Anfragen von 217 Interessenten für Baugrundstücke in Biebortal vor. Für diese hohe Nachfrage stehen aber im Baubereich „Auf der Dreispitz III“ lediglich etwa 50 Grundstücke für Ein-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser zur Verfügung. Aufgrund der das Angebot übersteigenden Nachfrage fordern die Freien Wähler die vorliegende Bewerberliste nach Kriterien zu ordnen.

Wir wollen:

- knappes Biebortaler Bauland vorrangig für Bewerber*Innen mit einem engen Bezug zu Biebortal, für Familien und aktiv Tätige im Ehrenamt
- den Traum von Wohneigentum für Biebortaler in Erfüllung gehen lassen
- unsere Heimatregion nachhaltig und ökologisch sinnvoll für die Zukunft weiterentwickeln

Daher haben die Freien Wähler bereits im November 2020 einen Antrag für die Erstellung eines Kriterienkataloges zur Vergabe von Baugrundstücken „Auf der Dreispitz III“ in die Gemeindevertretung eingebracht. Die Freien Wähler fühlen sich in erster Linie den Interessen und Wünschen der Biebortaler Einwohnerinnen und Einwohnern verpflichtet!

Friedhöfe

Die Anregung der Freien Wähler wurde umgesetzt und auf allen Biebortaler Friedhöfen Baumgräber als alternative Bestattungsform angelegt.

Soziales – Zusammenleben in Biebortal

Frau Bürgermeisterin Ortmann hat Biebortal auf dem Weg zur familien- und seniorenfreundlichen Gemeinde weit vorangebracht. Wir, die Freien Wähler, haben den erforderlichen Beschlüssen zugestimmt und wir werden mit Frau Ortmann auch weiterhin konstruktiv zusammenarbeiten.

Kinderbetreuung

Zusätzliche Angebote:

- ein Waldkindergarten wurde eingerichtet,
- für die Betreuung der unter Dreijährigen wurden unter Einbeziehung der vorhandenen und bewährten Tagesmütter Pflegenester in Kooperation mit der AWO bereitgestellt,
- die Kindergruppe Sternschnuppe wurde in gemeindliche Trägerschaft übernommen,
- wegen des gestiegenen Betreuungsbedarfes wurde mehr Personal eingestellt.



Waldkindergarten Biebortal

Mit den bewährten Betreibern Ev. Dekanat, AWO und Gemeinde wird ein sehr gutes Angebot in allen Ortsteilen vorgehalten. Die ständig steigenden Anforderungen an die Kinderbetreuung bewirken einen gemeindlichen Zuschuss von derzeit 2,4 Millionen € jährlich. In Verantwortung für den Gesamthaushalt der Gemeinde, sehen die Freien Wähler derzeit keine Möglichkeit, ohne eine höhere Kostenbeteiligung des Landes, auf angemessene Elternbeiträge ganz zu verzichten. Während der Schließungszeiten aufgrund der Pandemie in 2020 wurden zur Entlastung der Familien keine Beiträge erhoben.

Kinder und Jugendliche

Wir befürworten die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates.

Senioren und Pflegebedürftige

Mit Sozialstation, Tagespflegestätte und AWO-Pflegeheim, dem gemeindlichen Geragoge und vielfältigem ehrenamtlichem Engagement haben wir eine hervorragende Infrastruktur in Biebortal, die wir erhalten und weiterentwickeln wollen. Auf Antrag der Freien Wähler wurde 2019 beschlossen Gespräche mit den Investoren von zwei Bauprojekten in Rodheim zu führen, um in der Gießener Straße, senioren- und behindertengerechte Wohnungen zu ermöglichen.



Familienbad

Die Hartnäckigkeit der Freien Wähler in Bezug auf den Erhalt des Familienbades hat dazu geführt, dass nun fraktionsübergreifend die energetische Verbesserung mit BHKW und Photovoltaik vorangebracht wird. Weitere Sanierungsmaßnahmen der Duschen und des Babybades stehen noch aus. Wir werden dieses für den Westkreis bedeutsame Freizeitangebot weiter fördern.



Familienbad

UNABHÄNGIGKEIT IST UNSERE STÄRKE

Unterstützen Sie uns, bei unserer überparteilichen, sachbezogenen Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde Biebortal

Geben Sie Ihre Stimmen für die Gemeindevertretung und den Kreistag den Freien Wählern

Mit dem Wahlrecht haben Sie die Möglichkeit, den Personen Ihres Vertrauens Ihre Stimme zu geben oder die Liste zu wählen. Sie haben **am 14. März 2021** drei Möglichkeiten, um die **Freien Wähler – FW** zu unterstützen:

Wahlvorschlag 7

Freie Wähler Biebortal FW



701	Lepper, Elke			
702	Mohr, Inge			
703	Gerlach, Rudi			
704	Bloch, Klaus			
705	Sonneborn, Marie-Luise			
706	Lizon, Rainer			
707	Lepper, Sascha			
708	Willershäuser, Frank			
709	Jung, Carina			
710	Leib-Ehlicker, Jutta			
711	Dr. Schmidt, Anne			
712	Chmil, Martin			
713	Ulm, Hans			
714	Bender, Dieter			
715	Julius, Volker			
716	Steinmüller, Norbert			
717	Plüschke, Stefanie			
718	Marotzki, Klaus			

Wahlmöglichkeit 1: Listenstimme

Wenn Sie FW in der Kopfzeile ankreuzen, bekommen alle 18 Bewerber*innen eine Stimme und die ersten 13 Bewerber*innen noch eine 2. Stimme dazu, da für die Gemeindevertretung 31 Stimmen vergeben werden.

Wahlmöglichkeit 2: Kumulieren

Sie wählen mit Ihren 31 Stimmen unter den Listenbewerbern der FW aus und geben der Kandidatin, dem Kandidaten Ihres Vertrauens bis zu 3 Stimmen. Außerdem: Zur Sicherheit ebenfalls das Kreuz in der Kopfzeile bei FW machen, damit keine Stimme verloren geht.

Wahlmöglichkeit 3: Panaschieren

Auch als Wähler*in einer anderen Partei können Sie mehreren Bewerbern*innen der FW jeweils bis zu 3 Stimmen geben.

